

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste
BiKuSpoBüD Dez

5. Juli 2005
7700



Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Erarbeitung von Richtlinien für die Vergabe der gedeckten und ungedeckten Sportanlagen in Steglitz-Zehlendorf
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in Zusammenarbeit mit der Sportarbeitsgemeinschaft Steglitz-Zehlendorf und den Steglitz-Zehlendorfer Sportvereinen die neue Richtlinie „Sportstättenverteilungsrichtlinien“ für gedeckte und ungedeckte Sportanlagen in Steglitz-Zehlendorf aufgestellt, um für alle Schulen und Vereine eine ausgewogene Vergabe weiterhin gewährleisten zu können.



Stäglin
stellv. Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat

Sportstättenverteilungsrichtlinien für gedeckte und ungedeckte Sportanlagen in Steglitz-Zehlendorf

Die allgemeine erkennbare Bereitschaft mehr sportliche Aktivitäten zu fordern, muss veränderte Vergabekriterien nach sich ziehen, da ein Zuwachs an Sportflächen in nur sehr geringem Maße erwartet werden kann.

Die Vergabe der Schul- und Sportanlagen findet auf der Grundlage des Sportförderungsgesetzes Abschnitt III § 14 und den Ausführungsvorschriften zum § 14 der Sportanlagenutzungsvorschriften – SPAN statt.

Die veränderten gesellschaftlichen Einstellungen zur gesundheitlichen Prävention und der damit verbundenen Bereitschaft mehr sportliche Aktivitäten abzurufen, aber auch die positive medienwirksame Vereinsarbeit führen zu sehr umfangreichen Veränderungen für die zuständigen Vergabestellen von Sportanlagen.

Auch die Veränderungen im Schulbereich – mehr Sportstunden im Oberstufenbereich, Umstellung der Grundschulen in den Ganztags schulbetrieb – können dazu führen, dass in den Zeiten zwischen 14.00 bis 16.00 Uhr nunmehr auch die Schulen diesen Zeitrahmen voll ausnutzen und diese Zeiten dann den Vereinen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Gemeinsam haben daher die Sportarbeitsgemeinschaft und das Sportamt Steglitz-Zehlendorf die zukünftig zu berücksichtigenden Kriterien aufgestellt.

Daneben wird auch zukünftig die Möglichkeit bestehen, Einsicht in die Vergabe der Schul- und Sportanlagen persönlich bei der Sportarbeitsgemeinschaft Steglitz-Zehlendorf zu nehmen. Weiterhin werden Veränderungen der Vergabe z. B. durch Baumaßnahmen oder Sperrungen von Hallen den Nutzern schriftlich zur Kenntnis gegeben.

Kriterien für die Vergabe gedeckter Sportstätten

Zielsetzung:

Es wird angestrebt allen Vereinen, soweit möglich optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu schaffen.

Terminplan:

1. Vergabezeitraum: Ende der Herbstferien bis zum Beginn der Herbstferien des Folgejahres
2. Versand der Antragsunterlagen an die Hallennutzer: Ende März / Anfang April
Rückgabe der Anträge: bis Mitte August
3. Anfrage bei den Schulen nach Eigenbedarf bis Mitte Juni
4. Rückgabe der Eigenbedarfsunterlagen bis 14 Tage nach den Sommerferien
Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt

5. Verteilung der Sporthallen: spätestens 14 Tage vor Beginn der Herbstferien
Wochenend- und Sondertermine für den Spiel- und Wettkampfbetrieb werden rechtzeitig den Vereinen und Verbänden übermittelt.

Bearbeitung der eingegangenen Anträge

Sportstätten

Klassifizierung der Sporthallen (Auflistung der Hallen siehe Anlage)

A-Halle ca. 21 x 42 m und 27 x 45 m

B-Halle ca. 18 x 33 m

C-Halle ca. 14 x 27 m und 13 x 26 m

D-Halle kleinere Hallen, Gymnastikräume

Für A-Hallen sind folgende Sportarten vorrangig vorgesehen:

Handball, Hockey, Trampolin, Rhythmische Sportgymnastik, Badminton, Korbball und bedingt Leichtathletik, Fußball bis D-Jugend, Volleyball und Basketball

An andere Sportarten können A-Hallen nur verteilt werden, wenn die vorgenannten Sportarten abgedeckt sind oder es durch Schlüsselverträge ermöglicht werden kann.

Für B-Hallen sind vorrangig vorgesehen

Basketball, Volleyball, Handball (Jugend), Fußball (Bis D-Jugend), Tischtennis

C und D-Hallen sind für alle anderen Sportarten vorgesehen und sollen bevorzugt nach den Bedürfnissen der Sportarten verteilt werden.

Prioritätensetzung für die Vergabe

1. Leistungssport (überregionale Wettkampfsportarten) auch im Jugendbereich
2. Wettkampfsport (regionale Wettkämpfe)
3. Breitensport, Gesundheitssport, Betriebssport und Freizeitsport

Feststellung der zur Verfügung stehenden Zeiten für den Vereinssport

abzüglich: angemeldeter und genehmigter Schuleigenbedarf
abzüglich: möglicher Baumaßnahmen
zuzüglich: evtl. längerer Öffnungszeiten

Feststellung der Ausstattung und der Lagermöglichkeiten von vereinseigenem Sportmaterialien

Feststellung der Aufsicht, Öffnung und Schließung

1. Hausmeister (alte und neue Verträge)
2. Schlüsselgewalt (nur für separat stehende Hallen) durch die Vereine
3. Schließdienst durch Dienstleistungsbetriebe

Feststellung der Kooperationsverträge zwischen Vereinen und Schulen (ab 16:00 Uhr werden dann zu 50% bei der Verteilung mit angerechnet)

Mindestbelegung

Zuteilung von Übungseinheiten (1,5 – 2 Std.)

10 – 15 Personen pro Hallenteil, bei mehrfacher Unterbelegung Entzug der Trainingszeit

Bei Wechsel einzelner oder mehrerer Gruppen eines Vereins zu einem anderen Verein, können die zugeteilten Hallenzeiten nicht auf den neuen Verein übergehen. Nur wenn der alte Verein auf die zugeteilten Zeiten verzichtet oder diese nicht ausreichend nutzt, kann der neue Verein seine Ansprüche geltend machen.

Leistungssport	3 Einheiten
Wettkampfsport bis zu	2 Einheiten
alle anderen	1 Einheit

Kriterien für die Zuteilung der zur Verfügung stehenden Sporthallen

1. Berücksichtigung der Spielklassen (Antragslage)
2. Berücksichtigung der Gruppengröße (Antragslage)
3. Berücksichtigung von Kindergruppen (Vorrang am Nachmittag)
4. Berücksichtigung der geeigneten Hallen (Größe, Ausstattung)
5. Zielsetzung: Training und Wettkampf nach Möglichkeit in gleicher Halle
6. Zielsetzung: Konzentration der Vereine auf eine oder mehrere Hallen (Schlüsselgewalt)
7. Einzugsbereich der Sportvereine
8. Berücksichtigung der teilbaren Hallen für Kindergruppen

Voraussetzung für die Hallenverteilung ist die termingerechte Abgabe der Anträge und die genaue Angabe der vorgesehenen Trainingsgruppen, wobei zu berücksichtigen ist, dass je nach Halle auch mehrere Gruppen eine Trainingszeit nutzen können.

Konzept für die Verteilung ungedeckter Sportstätten

Zielsetzung

Es wird angestrebt allen Vereinen, soweit möglich optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu schaffen.

Terminplan

Im Februar Vorbereitung der Sommersaison – Mitte/Ende März – Mitte Oktober
Im August Vorbereitung der Wintersaison – Mitte Oktober – Mitte/Ende März

Sportstätten

Rasenplätze mit und ohne Flutlichtanlage
Kunstrasenplätze mit und ohne Flutlichtanlage
Laufbahnen
Rundlaufbahnen
Rollsportanlagen
Kunststoffspielfelder

Einteilung der Sportarten

- 1.-Leistungssport (überregionale Wettkampfsportarten) auch im Jugendbereich
- 2.-Wettkampfsport
- 3.-Breitensport, Gesundheitssport, Betriebssport und Freizeitsport

Feststellung der zur Verfügung stehenden Zeiten für den Vereinssport

abzüglich: angemeldeter und genehmigter Schuleigenbedarf
abzüglich: möglicher Baumaßnahmen
zuzüglich: evtl. längerer Öffnungszeiten

Feststellung der Aufsicht, Öffnung und Schließung

1. Sportplatz- und Hallenwarte
2. Schlüsselgewalt durch die Vereine
3. Schließdienst durch Dienstleistungsbetriebe

Zuteilung von Übungseinheiten (1,5 – 2 Std.)

Leistungssport	3 Einheiten
Wettkampfsport bis zu	2 Einheiten
Breiten- und Freizeitsport	1 Einheit

Kriterien für die Zuteilung

1. Berücksichtigung der Spielklassen und der gemeldeten Mannschaften
2. Berücksichtigung der Gruppengröße (Leichtathletik)
3. Berücksichtigung von Kindergruppen (Vorrang am Nachmittag)
4. Berücksichtigung der geeigneten Sportstätten
5. Training und Wettkampf nach Möglichkeit auf gleichem Sportplatz
6. Konzentration der Vereine auf ein oder mehrere Plätze
7. Einzugsbereich der Sportvereine

Bezirkshallen

A	Carl-Schumann-Halle
A	Cole-Sport-Center
A	Sochos-Halle
A	Kiriati-Bialik-Halle
A	Onkel-Tom-Halle
C	Turnhalle Mühlenstraße
C	Turnhalle Marshallstraße
D	Sochos-Halle-Fechtraum
D	Gymnastikhalle-Wannsee
D	Onkel-Tom-Halle (Mehrzweckraum)
D	Onkel-Tom-Halle (Ruderkastenanlage)
D	Gymnastikhalle Stadion Lichtefelde
D	Spiegelsaal Marshallstraße

Schulhallen 'A-Hallen

A	Athene GS
A	Brøndby-OS (oben)
A	Dreilinden-GS (neu)
A	Erich-Kästner-GS
A	GS am Rohrgarten
A	GS an der Bäke
A	John-F.-Kennedy-Schule neue (A-B-C)
A	Kronach-GS
A	Leistikow-OS
A	OSZ-Wirtschaft
A	Paul-Schneider-GS
A	Turnhalle Ostpreußendamm (oben)
A	Wilhelm Oswald (oben)
A	Willi-Graf-OS (neu)
A	Wilma-Rudolph-GS

B-Hallen

B	Beethoven-OS (neu)
B	Brøndby-OS (unten)
B	Dunant-GS (unten)
B	Dunant-GS (oben)
B	John-F.-Kennedy-Schule (alt)
B	Lilienthal-OS (Turn)
B	Nord-GS
B	Wilhelm Oswald (unten)
B	Peter-Lenné Schule
B	Turnhalle Ostpreußendamm (unten)

C-Hallen

C	Alfred-Wegener OS
C	Alt-Lankwitzer GS
C	Arndt-OS (Turn)
C	Beethoven-OS (alt)
C	Conrad-GS (alt)
C	Conrad-GS (neu)
C	Dreilinden-OS (Turn)
C	Droste-Hühlshoff-OS (unten)
C	Droste-Hühlshoff-OS (oben)
C	Fichtenberg-OS (alt)
C	Fichtenberg-OS (neu)
C	Friedrich-Bayer-OS (unten)
C	Friedrich-Bayer-OS (oben)
C	Goethe-OS
C	GS am Buschgraben
C	GS am Insulaner
C	GS am Karpenteich
C	GS am Königsgraben
C	GS unter den Kastanien (alt)
C	GS unter den Kastanien (neu)
C	Gymnasium-Steglitz (Turn)
C	Hermann-Ehlers-OS (Turn)
C	Johann-August-Zeune-Schule (Turn)
C	Johann-Thienemann-OS (Turn)
C	John-F.-Kennedy-Schule (D)
C	Kopernikus-OS (unten)
C	Kopernikus-OS (oben)
C	Ludwig-Bechstein-GS
C	Max-von-Laue-OS
C	Mercator-GS
C	Mühlenau-GS
C	Nikolaus-August-Otto-OS
C	OSZ-Wirtschaft-Filiale-Florastr.
C	Paul-Braune-Sonderschule
C	Paul-Braune-Schule (Filiale)
C	Paulsen-OS
C	Sachsenwald-GS
C	Schweizerhof-GS (alt)
C	Schweizerhof-GS (neu)
C	Werner-von-Siemens OS (alt)
C	Werner-von-Siemens OS (neu)
C	Zinnowwald-GS (unten)
C	Zinnowwald-GS (oben)

D-Hallen

D	Arndt-OS (Gymnastik)
D	Beucke-OS
D	Biesalskischule
D	Clemens-Brentano GS
D	Dreilinden-OS (Gymnastik)
D	Droste-Hühlshoff-OS (alt)
D	Giesendorfer-GS
D	Gymnasium Steglitz (Gymnastik)
D	Hermann-Ehlers-OS (Gymnastik)
D	Johann-August-Zeune-Schule (Gymnastik)
D	Johannes-Tews GS
D	Johann-Thienemann-OS (Gymnastik)
D	Käthe-Kruse-GS
D	Lilienthal-OS (Gymnastik)
D	Pestalozzi-Schule
D	Peter-Frankenfeld-Sonderschule
D	Schadow-OS
D	Schmidt-Ott-OS
D	Süd-GS
D	Süd-GS-Filiale-
D	Willi-Graf-OS (alt)